





**Anwesende:**

**Vorsitzende:**

Hartmann, Karin, MdL

stellvertretende Kreistagsvorsitzende

- Vorsitz außer zu zeitweise TOP 2.5 und zu TOP 2.6

Heitland, Birgit, MdL

stellvertretende Kreistagsvorsitzende

- Vorsitz zu zeitweise TOP 2.5 und zu TOP 2.6

**CDU-Fraktion:**

Oehlenschläger, Volker

CDU

Fraktionsvorsitzender

(bis TOP 2.6 anwesend)

Burelbach, Rainer

CDU

(von TOP 2.3 bis zeitweise TOP 2.6  
anwesend)

Fera, Pia

CDU

Freudenberger, Heinz-Dieter

CDU

Galvagno, Lisa

CDU

Glab, Hannelore

CDU

Glanzner, Helmut

CDU

Heitland, Birgit, MdL

CDU

siehe auch Vorsitzende

Jünge, Olaf

CDU

Kunkel, Joachim

CDU

Kusicka, Felix

CDU

Müller, Anja

CDU

(ab zeitweise TOP 2.3 anwesend)

Richter, Rolf

CDU

Ringhof, Martin

CDU

Röchner, Herbert

CDU

Roeder, Oliver

CDU

Schader, Barbara

CDU

Schich-Kiefer, Ingrid

CDU

(ab TOP 2.2 anwesend)

Schönung, Christian

CDU

Stephan, Peter

CDU

Volkert, Torsten

CDU

**SPD-Fraktion:**

Fiedler, Josef

SPD

Fraktionsvorsitzender

Baaß, Matthias

SPD

Bersch, Rainer

SPD

Catalani-Wilhelm, Luciana

SPD

Dörsam, Andreas

SPD

(bis TOP 2.3 anwesend)

Hartmann, Karin, MdL

SPD

siehe auch Vorsitzende

Herbert, Gerhard

SPD

Kaltwasser, Jürgen

SPD

Klingler, Jens

SPD

Pfeifer, Herold

SPD

Rothmüller, Josef

SPD

Schmidt, Marius

SPD

(bis TOP 2.3 anwesend)

Schmitt, Norbert, MdL

SPD

(ab zeitweise TOP 2.3 anwesend)

Staaß, Brigitte

SPD

Wingerter, Sven

SPD

(ab TOP 1.3 anwesend)

Winter, Lydia

SPD

**GRÜNE-Fraktion:**

Berg, Evelyn	GRÜNE	Fraktionsvorsitzende (bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Ruoff, Jochen	GRÜNE	Fraktionsvorsitzender
Bezzaz, Heidi	GRÜNE	(bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
von Fumetti, Christoph	GRÜNE	
Kunz, Carmen	GRÜNE	
Metz-Denefleh, Anne	GRÜNE	
Sterzelmaier, Doris	GRÜNE	

**FDP-Fraktion:**

Hörst, Christopher	FDP	Fraktionsvorsitzender
Fischer, Tobias	FDP	
Obermair, Michael	FDP	
Sürmann, Frank	FDP	(bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Vetter, Burkhard	FDP	(bis TOP 2.6 anwesend)

**AfD-Fraktion:**

Kahnt, Rolf	AfD	Fraktionsvorsitzender
Krause, Reinhard	AfD	
Schmidt, Peter	AfD	(ab zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Dr. Schuster, Erwin	AfD	

**Fraktionsgemeinschaft FREIE WÄHLER:**

Öhlenschläger, Walter	FREIE WÄHLER	Fraktionsvorsitzender
Golzer, Norbert	FREIE WÄHLER	
Lindner, Myriam	FREIE WÄHLER	
Zenker, Veronika	FREIE WÄHLER	(bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)

**ALB-Fraktion:**

Elzer, Thomas	ALB	Fraktionsvorsitzender
Amrhein, Helmut	ALB	
Gathmann, Ingrid	ALB	

**Fraktion DIE LINKE.:**

Dr. Schwarz, Bruno	DIE LINKE.	Fraktionsvorsitzender
Henrich, Christiane	DIE LINKE.	(ab TOP 1.3 anwesend)

**Kreisausschuss:**

Engelhardt, Christian	Landrat
Stolz, Diana	Erste Kreisbeigeordnete
Krug, Karsten	hauptamtlicher Kreisbeigeordneter
Buser, Volker	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Dechnig, Beate	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Fabian, Thomas	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (bis zeitweise TOP 2.3 anwesend)
Götz, Fritz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
von Hunnius, Roland	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Klee, Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Mohler, Herbert	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter (bis zeitweise TOP 2.6 anwesend)
Sander, Brigitte	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete

Schramm, Rita	ehrenamtliche Kreisbeigeordnete
Dr. Schweidler, Hans Jürgen	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Szych, Karl Heinz	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter
Vock, Philipp-Otto	ehrenamtlicher Kreisbeigeordneter

**Verwaltung:**

Lannert, Mathias	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz
Vrba, Lisa	Abt. Controlling, Projektmanagement und Grundsatz (zeitweise anwesend)
Englert, Gudrun	Abt. Recht, Kommunalaufsicht und Kreisgremien
Behrendt, Katharina	Fachbereich Recht und Kommunalaufsicht
Dr. Bunsch, Johannes	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation
von Poser, Cornelia	Abt. Presse, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation (zeitweise anwesend)
Medert, Martin	Abt. Finanz- und Rechnungswesen
Degenhardt, Nadja	Fachbereich Kreisgremien (zeitweise anwesend)
Zeißler, Nils	Fachbereich Kommunalaufsicht / Fachbereich Kreis- gremien (zeitweise anwesend)

**Schriftführerinnen:**

Pfeiffer, Jutta	Fachbereich Kreisgremien
Schüßler, Helene	Fachbereich Kreisgremien

Die stellvertretende Kreistagsvorsitzende Frau Kreistagsabgeordnete Hartmann übernahm in Vertretung des bei der Sitzung abwesenden Kreistagsvorsitzenden den Vorsitz.

Sie eröffnete um 10:10 Uhr die 18-016. Sitzung des Kreistages des Kreises Bergstraße und begrüßte die Sitzungsteilnehmer, Pressevertreter und Zuschauer.

Besonders begrüßte sie die Bürgermeisterin der Stadt Bürstadt und Kreistagsabgeordnete Frau Barbara Schader, den Stadtverordnetenvorsteher Herrn Ewald Stumpf sowie die Bewerberin für das Amt der Patientenfürsprecherin am Heilig-Geist Hospital in Bensheim Frau Annelore Knecht.

Frau Bürgermeisterin Schader hieß den Kreistag herzlich im Bürgerhaus der Stadt willkommen und wünschte der Sitzung einen guten Verlauf sowie gute Beratungsergebnisse.

Die Vorsitzende stellte sodann die Beschlussfähigkeit des Kreistages fest.

Entschuldigt fehlten der Kreistagsvorsitzende Gottfried Schneider (CDU) und die weiteren Kreistagsabgeordneten Bastian Kempf, Randoald Reinhardt (beide CDU), Michael Helbig (SPD), Manfred Schäffer (GRÜNE), Dr. Holger Habich, Till Mansmann (beide FDP), Hermann Blüm sowie Margareta Horle (beide AfD).

Einwendungen gegen die Ladung wurden nicht erhoben.

Zur Tagesordnung gab es Anträge auf Erweiterung sowie Änderungswünsche:

Herr Kreistagsabgeordneter Dr. Schwarz (DIE LINKE.) beantragte die Erweiterung der Tagesordnung um den in der Sitzung verteilten Antrag seiner Fraktion vom 09.12.2018 mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen, dass der Kreisausschuss die entsprechenden Informationen zur Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße einholt.

Die hierfür notwendigen Mittel werden gesondert im Rahmen des Haushalts beantragt zu beschließen.

Die Tiefengeothermie ist hier als ein wichtiger Pfeiler in dem Gesamtkonzept CO2 Emissionsreduzierung zu verstehen. Mit der Konzeption der Durchführung wird der Kreisausschuss beauftragt. Informationsvorträge mit entsprechenden Fachleuten sind im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur und im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gemeinsam anzuberaumen."

Herr Kreistagsabgeordneter Hörst (FDP) beantragte die Erweiterung der Tagesordnung um den am 06.12.2018 nachgereichten Antrag seiner Fraktion vom 29.11.2018 mit dem Wortlaut:

"Der Kreisausschuss wird beauftragt, eine Bewerbung beim Bundesverkehrsministerium als 5G-Modellregion einzureichen, sobald ein entsprechender Aufruf dazu erfolgt, bzw. eine Förderrichtlinie bekannt gemacht wird.

Hierbei ist zu prüfen, ob eine gemeinsame Bewerbung mit umliegenden Landkreisen oder als Metropolregion die Chancen auf Erfolg erhöht.

Vorab wird eine entsprechende Absichtserklärung durch den Kreisausschuss an das zuständige Bundesministerium versendet."

Herr Kreistagsabgeordneter Fiedler sprach gegen eine Aufnahme der beiden Anträge in die Tagesordnung unter Hinweis auf den Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. zum Haushalt in derselben Sache und auf die bereits durch Verwaltungshandeln erledigte Intention des Antrags der FDP-Fraktion. Weiter wünschte er die Überstellung der Tagesordnungspunkte 2.1 und 2.2 (Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe für 2019) in Tagesordnung 1 (ohne Aussprache) und begründete dies mit den Ergebnissen der Beratungen in den Betriebskommissionen.

Die Aufnahme des Antrags der Fraktion DIE LINKE. in die Tagesordnung wurde bei 1 Jastimme, die Aufnahme des Antrags der FDP-Fraktion bei 21 Jastimmen jeweils mehrheitlich abgelehnt.

Gegen die Überstellung der Punkt 2.1 und 2.2 in Tagesordnung 1 gab es Einwendungen, so dass keine Änderung der Tagesordnung erfolgte.

Weitere Einwendungen gegen die Tagesordnung wurden nicht erhoben, ebenso nicht gegen die Regelung der Redezeit wie in der Einladung festgelegt.

Sodann wurde in die Beratung der Tagesordnung eingetreten.

## **Tagesordnung 1 (ohne Aussprache)**

### **Punkt 1.1:                                    Mitteilungen des Kreisausschusses und des Landrats**

In seinen mündlichen und teilweise durch Folien unterlegten Mitteilungen gab der Landrat

- einen Rückblick auf Themen und Anlässe im in Kürze ablaufenden Jahr 2018:
  - BEST Bergsträßer Strategie für moderne Schulen - Umsetzung eines neuen Denkansatzes mit den 3 Säulen Planungsphase 0, Digitalisierung und Ausbau von Ganztagsangeboten
  - Digitalisierung in der Kreisverwaltung - weitere Schritte
  - Abschluss der großen Schulbauprojekte Martin-Buber-Schule in Heppenheim und Erich-Kästner-Schule in Bürstadt
  - Kreisentwicklungsstrategie VISION Bergstraße - Umsetzung von Projekten wie Pflege-tisch, Berater für Wohnungsbau bei der Wirtschaftsförderung Bergstraße, Bauland-offensive, PauLa (Psychosoziale Fachkraft auf dem Land)
  - Jubiläum 80 Jahre Kreis Bergstraße - Ökumenischer Gottesdienst und Festakt mit den Starckenburger Philharmonikern
  
- Informationen zu aktuellen Themen:
  - Businessplan der Überwaldbahn gGmbH für den Draisinenbetrieb in den nächsten 5 Jahren - Herausforderungen und Eckpunkte des Plans, erforderliche Satzungsänderung zur Erhöhung des Zuschusses
  - Besuch des Partnerkreises Kaunas/Litauen von 21. bis 24.11.2018
  - Präventionswoche vom 02. bis 14.11.2018 unter dem Motto "Prävention ein Leben lang" mit zahlreichen Kooperationspartnern
  - Umbenennung der Stabsstelle der Ausländerbeauftragten in Integrationsbeauftragte und Besetzung der Stelle ab 01.10.2018 mit Frau Ordikhovska
  - Freigabe des Standstreifens für den Verkehr an der A5 zwischen der Anschlussstelle Darmstadt-Eberstadt und der Landesgrenze zu Baden-Württemberg - als Vorab-Maßnahme ab 4. Quartal 2019 temporäre Standstreifenfreigabe zwischen den Anschlussstellen Darmstadt-Eberstadt und Seeheim-Jugenheim; vorgesehene Fertigstellung für die gesamte Strecke bis 2022
  - Fortschreibung des Radwegekonzepts - geplante Fertigstellung des Konzepts bis September 2019
  - Ausscheiden des derzeitigen Kreisbrandinspektors Wolfgang Müller zum 31.12.2018 ohne Neubesetzung des Amtes zum 01.01.2019, vertretungsweise Übernahme der Funktion durch den stellvertretenden Kreisbrandinspektor Werner Trares
  
- einen Ausblick auf Themenschwerpunkte des kommenden Jahres:
  - Schulbauprojekte - 3 neue Großprojekte in 2019, Planung von Großprojekten an 45 Schulen in den kommenden Jahren mit einer geschätzten Gesamtinvestitionssumme von 626 Mio. €
  - Digitalisierung an Schulen
  - 5G-Modellregion - Idee der gemeinsamen Bewerbung der südhessischen Landkreise und der Stadt Darmstadt als 5G-Modellregion, Initiative in der Metropolregion Rhein-Neckar





## **Tagesordnung 2 (mit Aussprache)**

### **Punkt 2.1:                      Eigenbetrieb Neue Wege - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Vorlage: 18-1121**

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über das Ergebnis der Ausschussberatung am 30.11.2018.

Zu kritischen Anmerkungen von Frau Kreistagsabgeordnete Lindner (FREIE WÄHLER) zum Wirtschaftsplan nahm Frau Erste Kreisbeigeordnete Stolz Stellung.

Der Kreistag fasste folgenden

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt, gemäß § 5 Ziffer 4 Eigenbetriebsgesetz i. V. m. § 15 Eigenbetriebsgesetz, den von der Betriebsleitung aufgestellten Wirtschaftsplan 2019 des Eigenbetriebes Neue Wege Kreis Bergstraße - Kommunales Jobcenter -.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 8 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE sowie von 2 Mitgliedern aus der ALB-Fraktion und Stimmenthaltung eines Mitglieds der ALB-Fraktion beschlossen.

### **Punkt 2.2:                      Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft - Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2019 Vorlage: 18-1126**

Die Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Frau Kreistagsabgeordnete Staß, und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichteten über das Ergebnis der jeweiligen Ausschussberatung am 28. bzw. 30.11.2018.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Baaß (SPD) und Herr Hörst (FDP).

Herr Landrat Engelhardt nahm zu kritischen Anmerkungen von Frau Lindner Stellung.

Der Kreistag fasste folgenden

#### **Beschluss:**

Der Kreistag beschließt gemäß § 29 Abs. 1 HKO i.V.m. § 5 Nr. 4 und § 30 EigBGes den der Vorlage 18-1126 als Anlage beigefügten Wirtschaftsplan 2019 für den Eigenbetrieb Schule und Gebäudewirtschaft.

Der Kreistag beschließt im Erfolgsplan 80.829.741 € Erträge sowie 76.761.342 € Aufwendungen und im Vermögensplan bei den Einnahmen und Ausgaben jeweils 39.301.650 €. Der Jahresgewinn im Erfolgsplan beträgt demnach 4.068.399 €.

Außerdem beschließt der Kreistag über einen Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme im Wirtschaftsjahr 2019 zur Finanzierung von Ausgaben im Vermögensplan erforderlich ist, in Höhe von 12.263.500 €.

Der Kreistag beschließt einen Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für das Wirtschaftsjahr in Höhe von 69.760.000 €.

Zudem beschließt der Kreistag über einen Höchstbetrag der Kassenkredite in Höhe von 0 €.

### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 1 Neinstimme eines Mitglieds der FREIE WÄHLER-Fraktion und 10 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP, ALB und DIE LINKE. beschlossen.

### **Punkt 2.3:**

- 1. Erlass der Haushaltssatzung des Kreises Bergstraße für das Haushaltsjahr 2019**
- 2. Beschlussfassung über das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2019 - 2022**
- 3. Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept für das Jahr 2019**
- 4. Information über das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen zum Haushaltsentwurf 2019**
- 5. Änderungsanträge von Fraktionen zum Haushalt**
  - 5.1 Gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 08.12.2018 betreffend Einstellung von Mitteln für eine Wohnraumagentur**
  - 5.2 Modifizierter Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.12.2018 zu ihrem Änderungsantrag vom 28.11.2018 betreffend Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße**

#### **Vorlagen:**

**18-1112/1, 18-1112/3, 18-1112/4, 18-1112/5 und 18-1112/6**

In der Sitzung wurden folgende Unterlagen verteilt:

- eine Informationsvorlage über das Ergebnis des Beteiligungsverfahrens der Bürgermeisterinnen und Bürgermeister der kreisangehörigen Kommunen betreffend Haushaltsentwurf des Kreises für das Haushaltsjahr 2019 (Vorlage 18-1112/4)
- ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 08.12.2018 betreffend Einstellung von Mitteln für eine Wohnraumagentur (Vorlage 18-1112/5)
- ein modifizierter Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. vom 09.12.2018 zu ihrem Änderungsantrag vom 28.11.2018 betreffend Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße (Vorlage 18-1112/6).

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über die Haushaltsvorberatungen im Ausschuss am 30.11. und 07.12.2018 und deren Ergebnisse.

Die Vorsitzende des Ausschusses für Schule und Soziales, Frau Kreistagsabgeordnete Staß, und der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Herr Kreistagsabgeordneter Pfeifer, informierten über die Ergebnisse der Haushaltsvorberatungen im jeweiligen Ausschuss am 28. bzw. 29.11.2018.

Im ersten Teil der Haushaltsberatungen sprachen die Kreistagsabgeordneten Herr Ruoff (GRÜNE), Herr Fiedler (SPD), Frau Lindner (FREIE WÄHLER) und Herr Hörst (FDP).

Herr Fiedler begründete in seinem Redebeitrag den gemeinsamen Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 08.12.2018 betreffend Einstellung von Mitteln für eine Wohnraumagentur mit dem Wortlaut:

"Im Produkt 5051 wird für eine im Kreis Bergstraße tätig werdende Wohnraumagentur für die Akquise von leerstehendem Wohnraum 50.000 Euro mit Sperrvermerk eingestellt.

Vor Freigabe der Mittel durch Aufhebung des Sperrvermerks durch den Kreistag ist dem Ausschuss für Schule und Soziales und dem Haupt-, Finanz- und Personalausschuss ein Konzept zur Akquise durch diese Agentur zur Beratung vorzulegen.

Die jährlichen Kosten von 50.000 Euro sind in das Produkt 5051 (u.a. Förderung des sozialen Wohnbaus) aufzunehmen. In gleicher Höhe sind Aufwendungen bei den Sach- und Dienstleistungen im gleichen Produkt als Gegenfinanzierung zu kürzen.

Dem Ausschuss für Schule und Soziales ist jährlich ein Sachstandsbericht über die Tätigkeit der Wohnraumagentur vorzulegen."

Nach dem Redebeitrag von Herrn Hörst wurde die Sitzung für eine Mittagspause von 13:35 Uhr bis 14:20 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung wurden die Haushaltsberatungen fortgesetzt mit Redebeiträgen der Kreistagsabgeordneten Herrn Krause (AfD), Frau Hennrich (DIE LINKE.) und Herrn Elzer (ALB).

Nach einem von Herrn Elzer und weiteren Kreistagsabgeordneten beanstandeten Zwischenruf von Herrn Schmitt (SPD) im Anschluss an den Redebeitrag von Herrn Elzer wurde von der Fraktion DIE LINKE., eine Beratung des Kreistagspräsidiums über die weitere Vorgehensweise gewünscht.

Die Sitzung wurde hierfür von 15:14 bis 15:20 Uhr unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung informierte die Vorsitzende über das Ergebnis der Beratung im Kreistagspräsidium. Die Mitglieder des Präsidiums hätten sich darauf verständigt, dass kein Ordnungsruf an Herrn Schmitt erfolgen werde, da nicht eindeutig sei, ob sich dessen Zwischenruf auf ein bestimmtes Kreistagsmitglied bezogen habe oder eine generelle Aussage sei.

Die Vorsitzende appellierte, einen respektvolleren Umgang im Kreistag zu pflegen und sich bei Redebeiträgen und Zwischenrufen zu mäßigen.

Die Haushaltsberatungen wurden fortgesetzt mit Redebeiträgen der Kreistagsabgeordneten Herrn Kunkel (CDU), Herrn Dr. Schwarz (DIE LINKE.), Herrn Elzer (ALB), Herrn Hörst (FDP) und Frau Lindner (FREIE WÄHLER). Die Dezenten nahmen zu Aussagen in Redebeiträgen Stellung.

Herr Dr. Schwarz begründete in seinem Redebeitrag den modifizierten Änderungsantrag seiner Fraktion betreffend Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag möge beschließen, eine Investitionssumme von 100.000 € zur Informationsbeschaffung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße für den Haushalt 2019 einzustellen. Die Haushaltsmittel sollen durch die Verringerung der geplanten Reduzierung um 0,025% der Kreisumlage entsprechend finanziert werden. Ein dazugehöriger Prüfantrag wird gesondert gestellt. Die Haushaltsmittel sollen mit einem Sperrvermerk für den HFPA versehen werden. Eine Fortschreibung der Investitionen ergibt sich aus dem Resultat der Erkundung. Die Tiefengeothermie ist hier als ein wichtiger Pfeiler in dem Gesamtkonzept CO2 Emissionsreduzierung zu verstehen. Mit der Konzeption der Durchführung wird der Kreisausschuss beauftragt. Informationsvorträge mit entsprechenden Fachleuten sind im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur und Haupt-, Finanz- und Personalausschuss gemeinsam anzuberaumen."

Bei den abschließenden Abstimmungen über die Änderungsanträge der Fraktionen und die Beschlussvorschläge der Verwaltungsvorlage 18-1112/1 gab es folgende Ergebnisse:

Dem Änderungsantrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 08.12.2018 betreffend Einstellung von Mitteln für eine Wohnraumagentur wurde mit 37 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD bei 20 Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder **zugestimmt**.

Der modifizierte Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE. betreffend Bereitstellung von Investitionsmitteln für die Erkundung und Abklärung der Nutzungsmöglichkeiten von Tiefengeothermie im Kreis Bergstraße wurde bei 2 Jastimmen der Mitglieder der Fraktion DIE LINKE. mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder **abgelehnt**.

Entsprechend den Beschlussvorschlägen der Vorlage 18-1112/1 fasste der Kreistag folgende

### **Beschlüsse:**

1. Der Kreistag stimmt den vom Kreisausschuss am 29.10.2018 festgestellten Entwürfen der Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan, einschließlich des Stellenplans für das Haushaltsjahr 2019, unter Berücksichtigung der seit dem 29.10.2018 eingetretenen und heute beschlossenen Änderungen, zu und erlässt gemäß § 30 Ziffer 6 HKO in Verbindung mit § 52 HKO sowie den §§ 92, 94, 97 und 101 HGO die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2019.

2. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss aufgestellte Investitionsprogramm für die Jahre 2019 bis 2022, unter Berücksichtigung der seit dem 29.10.2018 eingetretenen Änderungen.
3. Der Kreistag beschließt das vom Kreisausschuss für 2019 aufgestellte Haushalts-sicherungskonzept.

### **Abstimmungsergebnisse:**

Zu Ziffer 1:

Mehrheitlich mit 37 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU und SPD, bei 16 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP, AfD, FREIE WÄHLER, ALB und DIE LINKE. sowie 5 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der GRÜNE-Fraktion beschlossen.

Zu Ziffer 2:

Mehrheitlich mit 49 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, SPD, GRÜNE, AfD und ALB bei 5 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie 4 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der FDP-Fraktion beschlossen.

Zu Ziffer 3:

Mehrheitlich mit 44 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von CDU, SPD, AfD und ALB bei 9 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. sowie 5 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der GRÜNE-Fraktion beschlossen.

<b><u>Punkt 2.4:</u></b>	<b>Antrag der FREIE WÄHLER-Fraktion vom 17.11.2018 betreffend "Fahrradfreundlicher Kreis Bergstraße" Vorlage: 18-1140</b>
--------------------------	---

Herr Kreistagsabgeordneter Öhlenschläger (FREIE WÄHLER) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

- "1. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen damit sich der Kreis Bergstraße in vorbildlicher Weise als 'fahrradfreundlicher Landkreis' präsentiert und demzufolge, dem Thema Radverkehr eine deutliche höhere Bedeutung zukommt wie seither.
2. Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Landesregierung dazu zu bewegen, auch in Hessen das Prädikat 'fahrradfreundliche Kommune' zu schaffen und den Radverkehr zu fördern."

Die Kreistagsabgeordneten Frau Kunz (GRÜNE) und Herr Oehlenschläger sprachen zum Antrag. Frau Kunz beantragte dabei die Verweisung des Antrags zur weiteren Beratung in den Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur.

Dem Verweisungsantrag wurde **zugestimmt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Punkt 2.5:**                    **Antrag der ALB-Fraktion vom 19.11.2018 auf Ergänzung des Beschlusses des Kreistages vom 06.11.2017 zum Abschlussbericht des Akteneinsichtsausschusses betreffend "Überwaldbahn"**  
**Vorlage: 18-1142**

Herr Kreistagsabgeordneter Elzer (ALB) begründete den Antrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"In Ergänzung zum Beschluss des Kreistages vom 06.11.2017 wird der Kreisausschuss beauftragt, das noch ausstehende Konzept im Vorfeld der nächsten Sitzung des Kreistages (März 2019) fertig zu stellen und dem Kreistag zur abschließenden Beratung und Beschlussfassung vorzulegen."

An der anschließenden Aussprache über den Antrag beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Lindner (FREIE WÄHLER), Herr Ruoff (GRÜNE), Herr Elzer (ALB) und Herr Oehlschläger (CDU).

Herr Landrat Engelhardt nahm zum Antrag Stellung. Er verwies dabei auf den im Ausschuss für Regionalpolitik und Infrastruktur am 29.11.2018 und im Haupt-, Finanz- und Personalausschuss am 30.11.2018 behandelten Businessplan der Überwaldbahn gGmbH (als Anlage 3 der Niederschrift beigefügt) und die für die Sitzung des Kreistags im März 2019 vorgesehene Änderung der Gesellschaftssatzung.

Der Antrag wurde abschließend **abgelehnt**.

### **Abstimmungsergebnis:**

Bei 8 Jastimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FREIE WÄHLER, ALB und DIE LINKE. und 8 Stimmenthaltungen von Mitgliedern der Fraktionen von GRÜNE und FDP mit den Neinstimmen der übrigen anwesenden Kreistagsmitglieder abgelehnt.

**Punkt 2.6:**                    **Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus den aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald - Verwaltungsvorlage und hierzu in der Sitzung vorgelegter Ergänzungsantrag der FDP-Fraktion**  
**Vorlagen: 18-1134 und 18-1134/1**

Der stellvertretende Vorsitzende des Ausschusses für Regionalpolitik und Infrastruktur, Herr Kreistagsabgeordneter Pfeifer, und der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichteten über die Ergebnisse der jeweiligen Ausschussberatung am 29. bzw. 30.11.2018.

Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen zur Verwaltungsvorlage.

An der anschließenden Aussprache beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Frau Hartmann (SPD), Frau Gathmann (ALB), Herr Hörst (FDP), Frau Sterzelmaier (GRÜNE) und Herr Stephan (CDU).

Herr Landrat Engelhardt beantwortete Fragen, um deren Beantwortung Frau Gathmann in ihrem Redebeitrag gebeten hatte.

Herr Hörst stellte im Zuge seines Redebeitrags den Ergänzungsantrag seiner Fraktion mit dem Wortlaut:

"Der Kreistag des Kreises Bergstraße möge die Vorlage Nr.: 18-1134 (Gründung einer gemeinsamen Tourismusdestination aus dem aktuellen Destinationen Bergstraße und Odenwald) wie folgt ergänzen:

1. Der Kreistag wird über alle Maßnahmen und Schritte bezüglich der gemeinsamen Tourismusdestination mindestens einmal jährlich schriftlich unterrichtet.
2. Bei der Besetzung von Positionen in den Gremien der künftigen gemeinsamen Tourismusdestination, der Touristik Service Odenwald-Bergstraße e.V. (TSOB) und dem Verein Tourismus Service Bergstraße e.V. (TSB) ist der Kreistag zu berücksichtigen. Die Vertreter des Kreises Bergstraße sind an Weisungen des Kreistages bei ihren Voten gebunden."

Bei getrennter Abstimmung über die Ziffern 1 und 2 des Ergänzungsantrags wurde **Ziffer 1** einstimmig **angenommen**, **Ziffer 2** wurde bei 15 Jastimmen und 4 Stimmenthaltungen mehrheitlich **abgelehnt**.

Entsprechend dem Beschlussvorschlag der Verwaltungsvorlage und unter Einbeziehung von Ziffer 1 des Ergänzungsantrags der FDP-Fraktion fasste der Kreistag folgenden

#### **Beschluss:**

Der Kreistag des Kreises Bergstraße beschließt mit dem Odenwaldkreis eine gemeinsame Destination zu gründen. Hierzu tritt der Kreis Bergstraße dem Touristik Service Odenwald-Bergstraße e.V. (TSOB) und dem Verein Tourismus Service Bergstraße e.V. (TSB) bei. Weiterhin wird der Kreis Mitglied im Hessischen Tourismusverband e.V..

Die Verwaltung wird, bei Vorliegen der rechtlichen Voraussetzungen, mit der weiteren Umsetzung der hierfür notwendigen Schritte beauftragt.

Der Kreistag wird über alle Maßnahmen und Schritte bezüglich der gemeinsamen Tourismusdestination mindestens einmal jährlich schriftlich unterrichtet.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei Neinstimme eines Mitglieds aus der FDP-Fraktion und 9 Stimmenthaltungen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von AfD, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. beschlossen.

**Punkt 2.7:**                      **Thema "ehemalige Lighthouse-Immobilie"**  
**- weiteres Vorgehen**  
**Vorlage: 18-1129**

Herr Landrat Engelhardt gab ergänzende Erläuterungen zur Angelegenheit, insbesondere zum Zahlungsangebot der Versicherung mit den sich hieraus ergebenden Konsequenzen.

Der Vorsitzende des Haupt-, Finanz- und Personalausschusses, Herr Kreistagsabgeordneter Roeder, berichtete über das Ergebnis der Ausschussberatung über die Verwaltungsvorlage am 30.11.2018.

An der weiteren Debatte beteiligten sich die Kreistagsabgeordneten Herr Öhlenschläger (FREIE WÄHLER), Herr Krause (AfD), Herr Amrhein (ALB), Herr Ruoff (GRÜNE), Frau Heitland (CDU) und Herr Hörst (FDP).

Herr Landrat Engelhardt nahm zu Redebeiträgen Stellung.

Der Kreistag fasste folgenden

**Beschluss:**

Der Kreis Bergstraße nimmt zur finalen Beendigung der Angelegenheit 'Lighthouse' das Zahlungsangebot des GVV-Kommunalversicherung VVaG an und beauftragt die Verwaltung - bei Vorliegen der erforderlichen Voraussetzungen - mit der Umsetzung der sich hieraus ergebenden Konsequenzen.

**Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich bei 8 Neinstimmen der anwesenden Mitglieder der Fraktionen von FDP, FREIE WÄHLER und DIE LINKE. beschlossen.

**Punkt 2.8:**                      **Verschiedenes**

Die Vorsitzende wies hin auf

- die nächste Sitzung des Kreistages am 18.03.2019 im Multimax der Karl Kübel Schule in Bensheim
- die vorbereitende Sitzung des Kreistagspräsidiums am 26.02.2019
- die vereinbarte "Sonder-Sitzung" des Kreistagspräsidiums am 12.02.2019 zum Thema "Digitale Gremienarbeit/Mandatos".

Abschließend dankte Frau stellvertretende Kreistagsvorsitzende Hartmann den Gremienmitgliedern für die relativ disziplinierte Abarbeitung der Tagesordnung, den Mitarbeitern der Verwaltung und den Vertretern der Presse für die Begleitung der Sitzung sowie der Stadt Bürstadt für die Gastfreundschaft.

Sie schloss um 18:30 Uhr die Sitzung und wünschte allen Anwesenden eine friedvolle und beschauliche Weihnachtszeit sowie alles Gute für 2019.

Unterzeichnung der Niederschrift:

gez. Hartmann    gez. Heitland

Vorsitzende

gez. Schüßler    gez. Pfeiffer

Schriftführerinnen